

Kirche in 1Live | 20.04.2024 floatend Uhr | Jan Primke

Vorlesen war nie mein Ding

Schweißausbruch, Panik und bis hinten gegen überhaupt keine Lust! "Jan, könntest du auch einmal vorlesen?" höre ich meinen Lehrer in der 7. Klasse sagen. Vermutlich als Schützenhilfe, dass ich überhaupt mal was im Unterricht sage und für die Verbesserung der mündlichen Note, aber grausam für mich. Ich wollte nie vorlesen und wenn man nie vorliest, kann man das auch nicht gut, ist ja klar. Vorlesen war also nie mein Ding.

Erst sehr viel später habe ich Lust am Lesen und Vorlesen bekommen und inzwischen ist es für mich eine große Freude und mein tägliches Brot. Was ich lesen kann, lese ich. Und was ich dadurch lernen kann, lerne ich.

Dies ist keine "Och, der arme Jan war in der Schule ein schlechter Vorleser"-Aktion. Nein, dies ist ein Apell, Netflix, Reals bei Insta und Youtube auszumachen und ein Buch in die Hand zu nehmen. Es warten großartige Welten, die wir erleben können. Ja, dies ist ein Aufruf an alle, die selbst nicht gern lesen oder denen es schwerfällt. Versuch es Wort für Wort. Es wird dir große Freude machen. Und dies ist ein noch wichtiger Aufruf an alle, die mit Kindern zu tun haben und die Möglichkeit haben, Kindern vorzulesen und mit ihnen lesen zu üben. Wer lesen kann, ist schwer im Vorteil. So sagt man. Und es stimmt!

Lesen ist Ursprung aller Entwicklung. Lesen ist der Beginn von Bildung und Erfolg. Lesen ist der Türöffner des Lebens. Lese und lebe!

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel